

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Geilenkirchen -Die Bürgermeisterin-](#)
 Straße [Markt 9](#)
 PLZ, Ort [52511 Geilenkirchen](#)
 Telefon [+49 2451629159](#) Fax [+49 2451629100](#)
 E-Mail vergabestelle@geilenkirchen.de Internet <https://www.geilenkirchen.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [2025/016](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch
 [in Textform](#)
 [Bekanntmachungs-ID: CXS0YR1YTHLKCHZU](#)
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Erneuerung "Zum Kniepbusch" in Geilenkirchen](#)
[Zum Kniepbusch](#)
[52511 Geilenkirchen](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Die Stadt Geilenkirchen beabsichtigt die Erneuerung der Straße "Zum Kniepbusch" in Geilenkirchen. Die spezifischen Ausführungsanweisungen sind dem beiliegenden Leistungsverzeichnis zu entnehmen.](#)

Umfang der Leistung: [Hauptmassen:
 - 80 Meter PP Kanal DN 300
 - 65 Meter PP Kanal DN 400
 - 60 Meter PP Kanal DA 280 \(TIP Verfahren\)
 - 120 Meter Anschlussleitungen
 - Erdarbeiten für Wasser- und Glasfaserltg.
 - Erdarbeiten für Beleuchtung
 - 630 Quadratmeter Fahrbahn BK 1,0
 Betonsteinpflaster
 - 600 Quadratmeter Gehweg und Einfahrten
 Betonsteinpflaster
 - 700 Quadratmeter Asphalt Fahrbahn Bk 1,8
 Straßenlänge ca. 220 Meter](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
 Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 02.05.2025

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2025

weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Die Ausführungsfristen richten sich nach § 5 VOB/B (aktuelle Ausführung)

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz NRW WA"

(<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR1YTHLKCHZU/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 14.03.2025
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 21.03.2025 um 08:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 17.04.2025
- p) Adresse für elektronische Angebote**
"Vergabemarktplatz NRW WA" (<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPsatellite/notice/CXS0YR1Y17VBJBJU>)
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;
- r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin** am 21.03.2025 um 08:30 Uhr
Ort
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- t) geforderte Sicherheiten** Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen: 0,1 Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.
Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.
Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.
- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) Beurteilung zur Eignung**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW WA" (https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMP_Satellite/notice/CXS0YR1YTHLKCHZU/documents) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Nachweise und Voraussetzungen zur Verkehrssicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis der Qualifikation des Verantwortlichen gem. MVAS 99 / RSA / ASR, nicht älter als 3 Jahre, zur Verkehrssicherung
- RAL- Gütezeichen der Gruppe AK3 (mittels Dritterklärung vorzulegen): RAL- Gütezeichen der Gruppe AK3 gemäß Güteschutz Kanalbau oder eine entsprechende Eigen- bzw. Fremdüberwachung
- RAL-Gütezeichen der Gruppen I, R und D (mittels Dritterklärung vorzulegen): Kanalprüfungen: RAL- Gütezeichen der Gruppen I, R und D gemäß Güteschutz Kanalbau oder eine entsprechende Eigen- bzw. Fremdüberwachung

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Gewerbeanmeldung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Handelsregisterauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen): Je nach Rechtsform; in der aktuell gültigen Fassung.
- Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Es ist der Nachweis über die Eintragung in die Handwerksrolle für das Gewerk "Kanal- und Straßenbau" vorzulegen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angabe über den Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit den ausgeschriebenen vergleichbar sind. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Anzahl der in den letzten drei Jahren durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter/innen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis einer Betriebs-/berufshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer betrieblichen/beruflichen Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung), innerhalb der Gültigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Auflistung von in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nicht älter als 6 Monate, innerhalb der Gültigkeit

- Bescheinigung zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkassenbescheinigung) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nicht älter als 6 Monate, innerhalb der Gültigkeit
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen): Innerhalb der Gültigkeit
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Innerhalb der Gültigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Gewerbeanmeldung (mittels Dritterklärung)
Handelsregisterauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen)
Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (mittels Dritterklärung)
Bescheinigung zur gesetzlichen Sozialversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
Ausgeführte Leistungen in den drei abgeschlossenen Geschäftsjahren(mittels Eigenerklärung vorzulegen)
Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) für das Gewerk "Kanal- und Straßenbau" (mittels Dritterklärung vorzulegen)
Anzahl der in den letzten drei Jahren durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter/innen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
Nachweise und Voraussetzungen zur Verkehrssicherung nicht älter als 3 Jahre (mittels Dritterklärung vorzulegen)
RAL-Gütezeichen der Gruppe AK3 (mittels Dritterklärung vorzulegen)
RAL-Gütezeichen der Gruppen I, R und D (mittels Dritterklärung vorzulegen)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Landrat des Kreises Heinsberg

Straße Valkenburger Str. 45

PLZ, Ort 52525 Heinsberg

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.kreis-heinsberg.de/startseite.html>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Hinweis: Sofern die einzureichenden Nachweise im Amtlichen Verzeichnis Präqualifizierter Unternehmen (AVPQ) oder im Verzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (PQ-VOB) einsehbar sind, genügt die Angabe der Zertifikatsnummer im Angebotsschreiben.